Vergabestelle
Gemeinde Schkopau
Schulstraße 18
06258 Schkopau
Deutschland
Tel.: +493461-7303521

Firma

Vergabeart	
[X]	offenes Verfahren
[ ]	nicht offenes Verfahren
[ ]	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
[ ]	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
[ ]	wettbewerblicher Dialog
[ ]	Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	Uhrzeit
10.09.2025	10:00

Bindefrist endet am 07.11.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer	Maßnahme
2025-07	FFW Ermlitz LF 20 Fahrgestell
Vergabenummer	**Leistung**
2025-07	LF 20 Los 1 Fahrgestell und Aufbau

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

[X]	632EU	Bewerbungsbedingungen EU (Ausgabe 2017)
[X]	226	Mindestanforderungen an Nebenangebote
[ ]	227	Zuschlagskriterien
[ ]		
[ ]		
[ ]		
[ ]		
[ ]		
[ ]		

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

[X]		Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
[X]	634	Besondere Vertragsbedingungen
[X]	635	Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
[ ]	241	Abfall
[ ]	244	Datenverarbeitung
[X]		Ergänzende Vertragsbedingungen zu den §§ 12, 17 und 18 TVergG LSA
[ ]		
[ ]		
[ ]		
[ ]		
[ ]		

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- [X] 633 Angebotsschreiben
- [X] Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- [X] 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- [X] 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- [ ] 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- [X] Bewerbererklärung gem. RdErl MW 21.11.2008 - 41-3257/03
- [X] 124 Eigenerklärung zur Eignung
- [X] Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz; Erklärung, dass keine Auschlussgründe vorliegen
- [X] Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- [X] 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- [X] Erklärungen gemäß TVergG LSA
- [ ]
- [ ]
- [ ]

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Gemeinde Schkopau, Schulstraße 18, 06258 Schkopau
zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt
- [X] elektronisch über die Vergabeplattform
- [ ] in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle — Tel.
Fax
Straße — E-Mail
PLZ/Ort ,

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- [X] siehe Auftragsbekanntmachung
- [X] Referenzliste über mind. drei Leistungen der ausgeschriebenen Art in den letzten 3 Jahren
- [X] aktueller Nachweis einer Haftpfllichtversicherung mit branchenüblichen Deckungssummen
- [X] Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 und ISO 14001
- [ ]
- [X] Technische Unterlagen sowie Prospektmaterial

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- [X] siehe Auftragsbekanntmachung
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [ ]

3.3 Entfällt

4 Losweise Vergabe

☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich für
- ☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:
☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.

5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:
☐
☐

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote
☒ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Leistungsverzeichnis bzw. Anlage
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch
- ☒ in Textform
- ☒ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich
Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:
☐ siehe Briefkopf
☐ Stelle:
Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer:	Maßnahme:
Vergabenummer:	Leistung:

"
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):
3. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle/Saale Halle (Saale), Deutschland E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

9 Werden mit dem Angebot eigene Vertragskonditionen (z.B. AGB) eingereicht, so werden mit Unterschrift auf dem Angebotsschreiben die vom Auftraggeber in den Vergabeunterlagen enthaltetenen Regelungen einschließlich der Vetragsbedingungen als alleinverbindlich anerkannt. Sofern die Ergänzungen des Bieters an den Vertragsunterlagen den Vorhaben des Auftraggebers widersprechen, sind sie unwirksam.